

## *Unflexibel*

Ich wohne nicht in der Gegend, aber ich kenne natürlich – wie viele Bremer – diese Verkehrssituation ganz genau. Ich verstehe absolut nicht das Vorhaben der Planer, hier eine unzumutbare Situation herbeizuführen. Warum schließt man nicht die vorhandene Autobahn an die Neuenlander Straße an, belässt es bei dem vorhandenen Tunnel, und führt sie als Bundesstraße bis zum Anschluss Arsten? Da der bisherige Tunnel völlig ausreicht und die Fahrbahn bis Arsten ebenfalls, ist nur die kurze Baustelle vonnöten. Es gibt so eine Situation in Gladbeck. Dort wird die von Norden kommende A 45 zur ebenfalls vierspurigen B 224 bis zum Anschluss an der A 2. Dies ist notwendig, weil sonst Ausfahrten zur Stadt Gladbeck aus Platzmangel nicht möglich gewesen wären. Diese Lösung ist nicht nur schnell realisierbar, sondern auch um etliche Millionen billiger. Warum ist man so unflexibel, zumal doch der Bund sowohl für Bundesautobahnen (BAB) als auch für Bundesstraßen zuständig ist?

GERD MONSEES, BREMEN